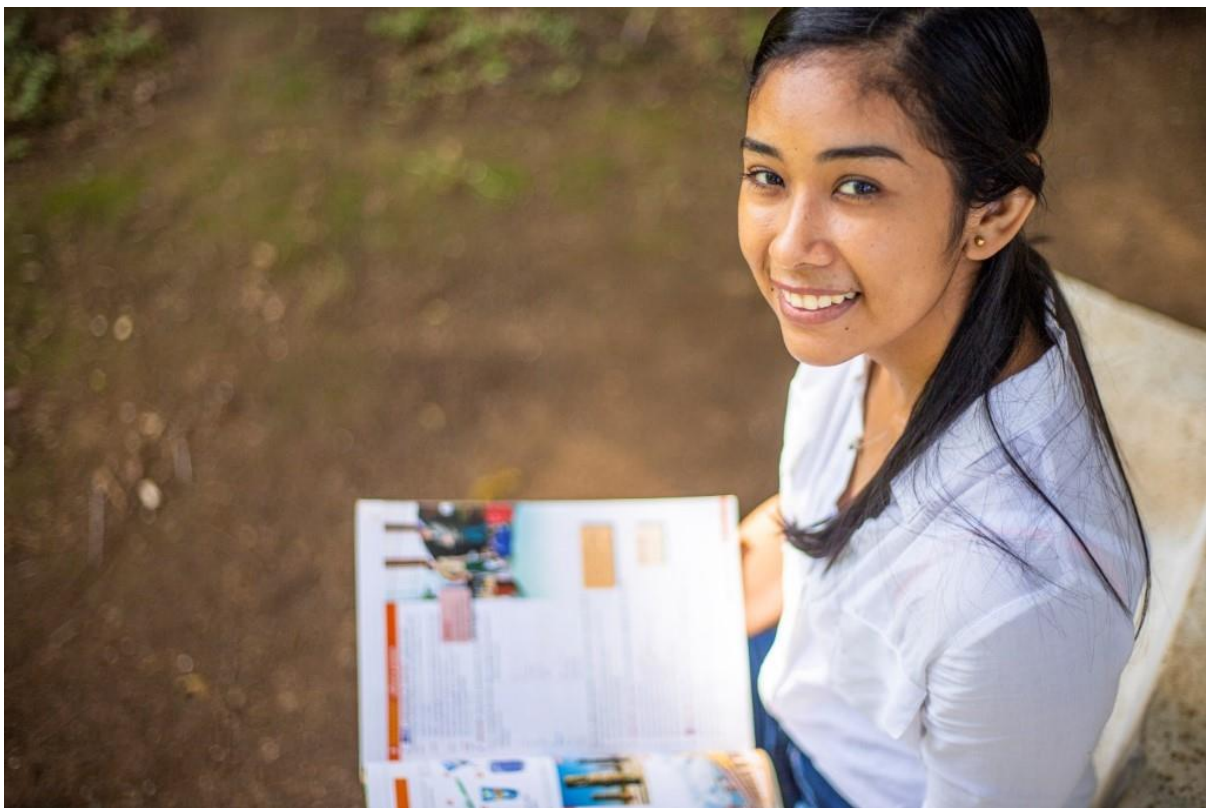


## Vorläufiger Jahresbericht 2020



**Puente Nica e.V.**  
Schulstraße 7  
71292 Frieolzheim

VR 708

## Inhalt:

Grußwort der Vorsitzenden .....	Seite 2
Stipendienprogramm .....	Seite 3
Bücherbusprojekt .....	Seite 5
Sonstiges .....	Seite 7
Vielen Dank!.....	Seite 8

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 stellte unsere Welt vor enorme Herausforderungen. Auch Nicaragua blieb von der Covid-19 Pandemie nicht verschont. Dabei sahen auch wir uns in der Verantwortung, unsere Arbeit entsprechend einzuschränken, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Nachdem sich die Lage im Herbst wieder zu normalisieren schien, wurde Nicaragua im November gleich von zwei schweren Hurrikans getroffen: Der Tropensturm *Eta* richtete katastrophale Schäden an und 2 Wochen später traf *Lota* das Land im Ausnahmezustand. Zehntausende Menschen verloren ihr Zuhause.

Trotz aller Schwierigkeiten im vergangenen Jahr, gab es auch positive Nachrichten: so schaffte es unser Bücherbusprojekt in den 24-Gute-Taten Adventskalender, und wir können so 2021 einen neuen Bus anschaffen und 3 neue Mitarbeiter für das Projekt anstellen. Unser Team ließ sich auch trotz der Pandemie nicht davon abhalten, unsere Vereinsarbeit auch digital voranzutreiben.



Sarah Schmidt und das Team von Puente Nica e.V.

## Über Puente Nica e.V.

Puente Nica e.V. – Bildungs- und Kulturverein für den deutsch-nicaraguanischen Austausch

### Anschrift

Puente Nica e.V.  
Schulstraße 7  
71292 Frieolzheim

### Gremien

*Mitgliederversammlung*

*Vorstand (ehrenamtlich)*

Sarah Schmidt (1. Vorsitzende)  
Verena Prinz (2. Vorsitzende)  
Simon Hempel (Kassier)  
Anja Vigenschow (Schriftführerin)  
Marcello Pérez Alvarez (Pressewart bis 7.11.)  
Lea Kern (Pressewartin ab 2.11.)

*Arbeitsgruppen (ehrenamtlich)*

Stipendien  
Austausch  
Bücherbus  
Öffentlichkeitsarbeit

### Gemeinnützigkeit

Laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mühlacker vom 22.09.2017 ist Puente Nica e.V. von der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer befreit. Spenden an den Verein sind steuerlich abzugsfähig.

Puente Nica e.V. ist politisch und konfessionell neutral.

### Spendenkonto

Puente Nica e.V.  
Volksbank Leonberg-Strohgäu  
IBAN: DE28 6039 0300 0368 6590 03  
BIC: GENODES1LEO

## Rückblick auf unsere Arbeit in Nicaragua 2020

### Stipendienprogramm „Enrique Schmidt“

Mit unserem Stipendienprogramm fördern wir seit 2015 erfolgreich talentierte junge Nicaraguaner\*innen, die sich aus finanziellen Gründen kein Studium leisten könnten. Das Stipendium richtet sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich an Frauen und Bewerber\*innen aus ländlichen Regionen, da diese in Nicaragua insbesondere im Bildungskontext stark benachteiligt sind und so einem noch größeren Armutsrisiko ausgesetzt sind.

Derzeit finanzieren wir acht Stipendiatinnen und zwei Stipendiaten. Unser Vollstipendium beträgt ca. 130 US- Dollar monatlich und deckt damit Fahrt- und Kopierkosten, Studienmaterialien, Immatrikulationsgebühren sowie eine Verpflegungspauschale ab. Bei der Auswahl der Geförderten werden Bewerber\*innen, die großes soziales Engagement und gute schulische oder studentische Leistungen vorweisen können, bevorzugt. Unsere Stipendiat\*innen arbeiten außerdem mindestens sechs Stunden pro Monat in einem sozialen Projekt oder einer staatlichen Einrichtung (Schule, Krankenhaus, Gesundheitszentrum) ihrer Wahl und leisten somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung Nicaraguas.



*Folgende Stipendiat\*innen werden aktuell von Puente Nica gefördert (von links nach rechts): Isamar (Pharmazie seit 2016), Martha (Krankenpflege seit 2016), Amelia (Ingenieurwesen seit 2016), Vanessa (Soziale Entwicklung seit 2020), Jexson (Humanmedizin seit 2017), Darling (Fremdsprachen & Dolmetschen seit 2017), Kathering (Zoologie & Zootechnik seit 2015), Eymy (Lehramt Sprachen & Physik seit 2018), Genesis (Medizin seit 2020), Danny (Informatik seit 2015, nicht auf dem Foto)*

Die Covid-19 Pandemie hat den Betrieb der Universitäten in Nicaragua an vielen Orten stark beeinträchtigt. Bereits während der politischen Unruhen im Jahr 2018 waren die Universitäten vorübergehend geschlossen worden. Auch wenn sich der Betrieb in der Zwischenzeit wieder normalisiert hatte, nutzen wir die Zeit, um uns auf derartige Situationen vorzubereiten. In Kooperation mit

dem gemeinnützigen Hilfsprojekt Labdoo.org, das Kindern und Jugendlichen weltweit Zugang zu Informationstechnologie ermöglicht, konnten wir alle unsere Stipendiat\*innen mit einem eigenen Laptop ausstatten. Durch zusätzliche monatliche Unterstützung für einen Internetzugang war somit für alle eine Fortsetzung des Studiums im digitalen Rahmen möglich.

Nachdem wir mit der Organisation SBW Berlin gGmbH bereits 2019 zusammen unser Stipendienauswahlverfahren optimiert hatten, begannen wir im Mai 2020 eine offizielle Kooperation. Seitdem fördert die SWB unsere Stipendiatin Vanessa und möchte 2021 eine/n weitere/n Studierende finanziell unterstützen.

Eigentlich hätten unsere ersten vier Stipendiatinnen bereits 2020 ihr Studium abschließen sollen. Aufgrund der Pandemie kam es jedoch zu Verzögerungen, daher blicken wir nun hoffnungsvoll auf das Jahr 2021 und wünschen unseren Stipendiatinnen einen erfolgreichen Abschluss. Wir hoffen sehr, dass sie auch nach ihrem Abschluss Lust haben, sich für die Projekte von Puente Nica zu engagieren.

2021 können wir zwei neue Stipendiat\*innen in unser Programm aufnehmen. Es haben sich bereits viele junge Menschen aus allen Teilen des Landes, darunter viele aus ländlichen Gebieten, für unser Enrique Schmidt Stipendium beworben. Wir freuen uns sehr, im nächsten Jahr weiter wachsen zu können.



*Unsere Stipendiatin Kathering hat alle Kurse erfolgreich abgeschlossen und absolviert nun ihr abschließendes Praxissemester in einem landwirtschaftlichen Betrieb.*

## Bücherbus – Bibliothek auf Rädern

Der Bücherbus ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus den ländlichen Gebieten rund um Tipitapa Zugang zu Büchern. Mit einem mit Märchenbildern beklebten Pickup fährt unser Bücherbusfahrer und Bibliothekar Javier Bobadilla viermal die Woche in verschiedene Dörfer, wo er jeweils für einen Tag eine mobile Bibliothek aufbaut.

2020 war auch für unser Bücherbusprojekt kein einfaches Jahr. Ein Lichtblick Anfang des Jahres waren Bücherspenden, die erfolgreich nach Nicaragua gebracht und übergeben wurden. Außerdem konnten wir mit der Unterstützung der Initiative Teilen im Cusanuswerk e.V. tolle neue Kinderbücher und eine Tafel für unsere Kurse anschaffen. Die Kinder waren begeistert über die Neuzugänge!



*Bibliothekar und Bücherbusfahrer Javier Bobadilla sortiert die neuen Bücher.*

Die vier kleinen Dörfer im Umkreis von Tipitapa konnten 2020 leider nur von Januar bis Ende März besucht werden. Pandemiebedingt beschlossen wir den Bücherbusbetrieb bis auf Weiteres einzustellen. Doch das bedeutete keinen Stillstand: Diese Zeit wurde von unserem Fahrer und Bibliothekar Javier Bobadilla dafür genutzt eine digitale Bibliothek zu erstellen, in der die kleinen und großen Nutzer\*innen sich einen Überblick über die Auswahl verschaffen können, die es an Bord gibt – wenn sie sich in dieser Ausnahmezeit etwas ausleihen wollen.

Über die Interamerikanische Entwicklungsbank absolvierte Javier Bobadilla verschiedene Fortbildungskurse, unter anderem zum Thema Kinderschutz und -entwicklung. So nutzte er die Pause des Projekts, um sich pädagogisch weiterzubilden.

Ein tolles Projekt unseres Bücherbusfahrers dieses Jahr war eine Aufforstungsaktion. Die ersten 100 Bäume wurden in einem kleinen Dorf, etwa 40 km von der Hauptstadt Managua entfernt, gepflanzt. Und das gemeinsam mit der Lokalbevölkerung, die sich jetzt darum kümmert, dass sie gut anwachsen. Wir freuen uns darauf das Projekt weiter wachsen zu sehen.

Zudem verteilten wir in Kooperation mit unserem Partnerprojekt Artepintura „Corona-Kits“, bestehend aus wiederverwendbaren Masken, Desinfektionsmittel und weiteren Hygieneartikeln zur Infektionsprävention in und um Tipitapa. Durch eine großzügigen Spende von NEPU – Nachhaltige Entwicklungsprojekte Unterstützen e.V konnten außerdem neben dem Verteilen von Masken, Seife und Desinfektionsmittel mehrere kleine, mobile Händewasch-Stationen in unseren Projekten eingerichtet werden.



*Auch mit Mund-Nasen-Schutz: Der Lesespaß geht weiter.*

Ein sehr schöner Abschluss des Jahres war, dass unser Bücherbusprojekt ein Türchen im 24-gute-Taten Adventskalender 2020 war. Nach dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ versteckte sich hinter jedem Türchen des Adventskalenders ein anderes gemeinnütziges Projekt. Unser Türchen war am 16. Dezember mit der guten Tat „25 Minuten Lesefreude für drei benachteiligte Kinder in Nicaragua: Unendliche Geschichten mit Allradantrieb“. Die damit verbundene Förderung ermöglicht uns die Anschaffung und Ausstattung einer zweiten mobilen Bibliothek sowie das Einstellen von qualifiziertem, pädagogischen Betreuungspersonal und einem/r zusätzlichen Busfahrer\*in. Auf diese Weise möchten wir pro Woche insgesamt bis zu 250 Kinder aus zehn marginalisierten Dörfern in Nicaragua erreichen. Insgesamt sollen vier Leiter\*innen die Kinder und Jugendlichen beim Entdecken von Büchern betreuen und beim Lernen und Lesen unterstützen.



**Tag 16**

 25 Minuten Lesefreude für drei benachteiligte Kinder in Nicaragua

*Vergangenes Jahr waren wir zum ersten Mal stolzer Teil dieses wunderbaren Projekts: der 24-Gute-Taten Adventskalender.*

Das Jahr 2021 wird also viele Veränderungen im Projekt Bücherbus mit sich bringen. Wir freuen uns sehr, dass die fahrende Bibliothek ab Januar nach neunmonatiger Pause endlich wieder die Straßen unsicher machen kann. Die ersten zwei Monate starten wir zunächst mit dem Ausleihen von Büchern und Spielen. Um im März wieder den normalen Betrieb und den Ausbau des Projektes ermöglichen zu können, arbeiten wir auf Hochtouren an der Entwicklung eines pandemiekonformen Konzepts.

## Sonstiges

Auch unsere Partnerprojekte „La Casita del Árbol“ in Tipitapa, „Biblioteca Rostros, Colores y Sueños“ in Colama und „Artepintura“ in Masaya hatten ein schweres Jahr hinter sich. Die Pandemie zwang alle drei Projekte ihren Betrieb zumindest vorübergehend herunterzufahren. Erfreulicherweise konnten sowohl Artepintura als auch die Bibliothek in Colama ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Schon im Juni 2020 begannen die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen von Artepintura Hygieneartikel in Form von „Corona-Kits“ an Menschen in den Dörfern der verschiedenen Projekte zu verteilen. Unterstützt wurden sie dabei zum Teil von unserem Bücherbus.

Die Bibliothek im abgelegenen Dorf Colama konnte sich im Dezember über neue Bücher- und Spielespenden freuen. Auch Folklore-Kleider und Hygieneartikel konnten angeschafft werden.



Wir hoffen, dass auch das Bibliotheks- und Kulturprojekt „La Casita del Árbol“ bald wieder seine Arbeit aufnehmen kann.

## Vielen Dank für deine Unterstützung!

Puente Nica wäre nichts ohne all die ehrenamtlichen Beteiligten und die großzügigen Spender\*innen. Durch deine Hilfe können wir Brücken bauen.

Ganz besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die ...

... mit kleinen und großen Geldspenden unsere Arbeit erst möglich machen

... uns durch Patenschaften helfen, unsere Projekte und Stipendien langfristig zu sichern

... unseren nicaraguanischen Freiwilligen eine unvergessliche Zeit in Deutschland ermöglichen, sei es als Arbeitsstelle, Gastfamilie, Mentoren oder Freund\*innen

... unsere Partnerprojekte in Nicaragua mit großer Motivation betreuen und gestalten

... im Rahmen eines Freiwilligendienstes in Nicaragua ihren Teil zum interkulturellen Austausch beigetragen haben

... in ihrer Freizeit die Arbeit von Puente Nica auf vielfältige Weise voranbringen

***¡Muchas Gracias!***

Wir hoffen, dich auch im kommenden Jahr wieder zu unseren Unterstützer\*innen zählen dürfen. Erzähle gerne auch deinen Freund\*innen, Kolleg\*innen und Familien von unserer Arbeit.

**Gemeinsam können wir Brücken bauen!**

